

Als die Buben es ihm einmal zu arg machten, hob er drohend seinen Krüdstock auf und rief: „Jungen, macht, daß ihr in die Schule kommt!“ Da klatschten diese in die Hände und riefen: „O, der will König sein und weiß nicht einmal, daß Mittwoch nachmittags keine Schule ist!“

• In den letzten zehn Jahren seines Lebens litt Friedrich häufig an Sicht. Dazu kam später die Wassersucht, die ihm den Tod brachte. Er konnte zuletzt nicht mehr liegen, sondern saß Tag und Nacht in seinem Sessel. Bis zu seinem letzten Tage versah er noch die Regierungsgeschäfte. Er starb am 17. August 1786 zu Sanssouci. Wegen seiner vielen großen Thaten in Krieg und Frieden hat man ihm den Namen des Großen gegeben. Friedrich der Große hinterließ keine Kinder. Es folgte ihm auf dem Throne der Sohn seines Bruders August Wilhelm.

4. Die letzten Lebensjahre.

5. Tod.

Verbau Reformation.

II. Abschnitt.

Preußen als europäische Großmacht.

Friedrich Wilhelm II. 1786—1797.

„Aufrichtig und standhaft.“

Dieser bestieg im Alter von 42 Jahren den Thron, er nimmt keineswegs eine hervorragende Stelle unter den Königen Preußens ein.

Die Gunst seines Volkes gewann er sogleich beim Antritt seiner Regierung, indem er die verhaßte französische Regie, sowie das Tabak- und Kaffeemonopol abschaffte.

Bald nach seiner Thronbesteigung fand er Gelegenheit, das Ansehen des preussischen Staates nach außen hin geltend zu machen. Der Erbstatthalter von Holland, Wilhelm V. von Oranien, ein Schwager Friedrich Wilhelms II., war nämlich von der sogenannten Patriotenpartei vertrieben worden, und hatte sich nach Rymwegen geflüchtet. Seine Gemahlin Wilhelmine wollte eine Versöhnung zustande bringen und reiste deshalb von Rymwegen nach dem Haag, wurde aber auf dieser Reise von Anhängern der Patrioten aufgehalten und beleidigt. Friedrich Wilhelm trat für die Ehre seiner Schwester ein und ließ 20 000 Preußen unter Ferdinand von Braunschweig in Holland einrücken; doch wurden nur einige Schiffe gewechselt, und dann wurde Wilhelm V. wieder in seine Rechte eingesetzt.

In einem Kriege zwischen Rußland und Österreich einerseits und der Türkei andererseits (1787—1792) trat Friedrich Wilhelm II.

1. Persönliches.

2. Neue Verwaltungsordnung.

3. Sein Auftreten in Holland.

4. Der Friede von Jassy 1792.